

Ernährung und Mangelernährung im Alter

Schulungszentrum Gesundheit

Beschreibung

Speziell in der geriatrischen Pflege sind Ernährung und Mangelernährung herausfordernde Themen. Im Zusammenhang dazu stehen diverse Ursachen, die Folgen davon sind. Eine wichtige Rolle spielen dabei sicherlich Schluckstörungen und Demenz. Schluckstörungen sind häufig im fortgeschrittenen Demenzstadium eine Herausforderung und auch das Essen im Allgemeinen ist nicht leicht. Irgendwann geht die Fähigkeit verloren, mit Besteck zu essen. Doch die Grundfähigkeit mit den Händen zu essen, ist eine wichtige Ressource, damit sich die Bewohner*innen und Klient*innen so lange wie möglich noch selbständig ernähren können. Die künstliche Ernährung über Magen- oder PEG-Sonde ist eine medizinaltechnische Intervention, die grosse Möglichkeiten in der Nährstoffzufuhr bietet, aber mit Komplikationen verbunden sein kann. Auch ethische Fragestellungen sind hier zu beachten. Essen ist aber auch mehr als reine Nahrungsaufnahme. Es kann ein Erlebnis sein und die Lebensqualität steigern – ein gesellschaftliches Ereignis, das lebensgeschichtliche und biografische Faktoren beinhaltet. Auch auf diese Aspekte wird in dem Kurs eingegangen.

Zielgruppe

Diplomierte Pflegefachpersonen und Fachpersonen Gesundheit (FaGe) aus dem Langzeit- und Spitexbereich

Ihr Nutzen

- Sie können aktuelle Fallsituationen analysieren und entsprechende Massnahmen ableiten.
- Sie erlangen vertiefte Grundlagen zu Ernährung und Ernährungsbedürfnissen im Alter.
- Sie kennen ernährungstheoretische Fakten.
- Sie haben Wissen über die Schluckstörungen und deren Massnahmen zur Prophylaxe erhalten.
- Sie können einen Zusammenhang von Demenz, Ernährungsschwierigkeiten und Schluckstörungen erstellen.
- Sie können ethische Fragestellungen vergegenwärtigen.

Inhalte

- Aktive Bearbeitung von aktuellen Fallsituationen aus dem Pflegealltag
- Vertiefte Grundlagen zu Ernährung und Ernährungsbedürfnissen im Alter
- Anatomie, Physiologie und Pathophysiologie im Zusammenhang mit der Ernährung
- Schluckstörung (Dysphagie), Ursachen
- Verschlucken (Aspiration), Massnahmen
- Transfer von Demenz zu Ernährungsschwierigkeiten und Schluckstörungen
- Demenzgerechte Ernährungsmöglichkeiten
- Sondenernährung via Magen- oder PEG Sonde
- Ethische Fragestellungen zur «Zwangsernährung»

Methoden

Vorbereitungsauftrag, Fach-Inputs, aktive Bearbeitung von Fallsituationen, Erfahrungsaustausch im Plenum, Selbststudium, Coaching bei der Bearbeitung, Gruppenarbeiten

Gruppengrösse

12-14 Personen

Dauer

2 Tage

Ort

SGZ Campus
Räffelstrasse 12
8045 Zürich



Funktionäre

Braunschweiger Christian, Leitung

Wiesner Marco, Produkteverantwortlichkeit

Termine

Mittwoch, 19. Juni 2024, 08:30 bis 16:30 Uhr

Donnerstag, 20. Juni 2024, 08:30 bis 16:30 Uhr

Preis

Fr. 600.–

Kontakt

Stadt Zürich
Schulungszentrum Gesundheit
SGZ Campus
Räffelstrasse 12
8045 Zürich

Tel. 044 415 18 00
sgz@zuerich.ch

www.stadt-zuerich.ch/sgz
www.facebook.com/sgz.bildung
www.wissen-pflege-bildung.ch